Partner & Gremien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **126 (2017)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Partner & Gremien.

Schweizerische Eidgenossenschaft

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

Weitere öffentliche Beiträge

Einen kantonalen Beitrag leistet der Stand Schwyz.

Sponsoren und Mäzene

Schweizerisches Nationalmuseum

Stiftung Willy G. S. Hirzel
Stiftung zur Förderung der Denkmalpflege
Wilhelmina von Hallwil-Stiftung
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

Landesmuseum Zürich

Gesellschaft Landesmuseum Zürich
Stiftung Willy G. S. Hirzel
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung
Consulat honoraire de la Fédération de Russie
Vontobel Holding AG

Château de Prangins

Verein der Freunde des Château de Prangins

Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Kanton Schwyz
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz

Kooperationspartner Forschung

Amsonic AG
Arbeitsgemeinschaft Pressebildarchive
Berner Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel
Berner Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern
Bundesamt für Umwelt
Empa, Dübendorf
Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel
Institut für Bauforschung, ETH Zürich
Institut für Chemie und Bioingenieurswissenschaften, ETH Zürich
International Numismatic Council
Kantonsarchäologie Zürich
Laboratoire de Microbiologie de l'Université de Neuchâtel
Laboratorium für Anorganische Chemie, ETH Zürich
Paul Scherrer Institut, Villigen
Staatsarchiv des Kantons Zürich
Stiftung Basler Münsterbauhütte
Swiss Graphic Design Foundation
Université de Genève
Université de Lausanne
Zentralbibliothek Zürich
ZSO Albis
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

Kooperationspartner Bildung und Vermittlung

AIDA-Léman, Gland
Association Base-Court
Bundesbriefmuseum Schwyz
Château de Nyon
Commune de Prangins
Eidgenössische Technische Hochschule
Etablissement scolaire secondaire de Gland
Festival far°, Nyon
Fondation vaudoise du patrimoine scolaire
Haute école pédagogique du canton de Vaud, Lausanne
HEAD, Genf
JULL, Junges Literaturlabor Zürich
Kanton Schwyz, schule + bildung
Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Volksschulamt, schuleundkultur.ch
Kulturvermittlung Zürich, COOL-TUR
LCH, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz
Mumode – Musée suisse de la Mode, Yverdon-les-Bains
Open House Zürich
Opernhaus Zürich
Pädagogische Hochschule St. Gallen
Pädagogische Hochschule Zürich
Proxicompost, Nyon
sichtbar, Gehörlose Zürich
Slow Food Vaud
Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement, Schulkultur
Stiftung Pro Juventute
Visions du Réel, Nyon
Zürich liest

Kooperationspartner Marketing und PR

AFS Intercultural Programs Switzerland
APG I SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft, Zürich
Banque cantonale vaudoise, Lausanne

Bildwurf Kinowerbung, Zürich
China Europe International Business School
Clear Channel, Lausanne
Einsiedeln Tourismus
Eurotours, Wien
Gübelin, Luzern
Le Courrier, Genf
Léman sans Frontière, Moléson-sur-Gruyères
L'Illustré, Lausanne
Neue Zürcher Zeitung, Zürich
Nyon Hostel, Nyon
Nyon Région Tourisme, Nyon
NZZ am Sonntag
NZZ Geschichte
Office du Tourisme du Canton de Vaud, Lausanne
Orell Füssli Thalia, Zürich
On Running, Zürich
RailAway, Luzern
Reportagen, Zürich
Ringier, Zürich und Lausanne
Rundfunk FM, Zürich
Schweiz Tourismus, Zürich
Schweizer Museumspass, Zürich
Schweizerische Gesellschaft für Geschichte, Bern
Schwyz Tourismus
Semaine du Goût, Lausanne
Spot Media, Thalwil
SRF Schweizer Radio und Fernsehen
Stadt Zürich Kultur, Zürich
Tages-Anzeiger, Zürich
Tele 1, Luzern
Tele Top, Winterthur
Terre et Nature, Lausanne
Verein Die Schweizer Schlösser, Wildegg
Volkshochschule des Kantons Zürich, Zürich
Zürcher Verkehrsverbund ZVV, Zürich
Zürich Tourismus, Zürich

Gremien

Gesellschaft Landesmuseum Zürich (GLM)

Präsident: Walter Anderau
Sekretariat: Jennifer Barquero, Landesmuseum Zürich
Vorstand: Heidi Amrein, Renée Bodmer (bis 2.6.), Mariella Frei (ab 2.6.), Andreas Hammer, Jean-Marc Hensch, Anton Isch, Kathy Riklin, Franco Straub, Eugen Thomann

Die Mitgliederzahl der GLM ist mit 650 Mitgliedern erneut leicht gestiegen. Dies, obwohl die Altersstruktur spezielle Anstrengungen nötig macht, um auch die jüngere Generation für die GLM zu begeistern. Entsprechende Anstrengungen wurden eingeleitet. Nach den Feierlichkeiten zur Einweihung des Erweiterungsbaus war das Gesellschaftsjahr vom Übergang in einen Normalbetrieb geprägt. Normalbetrieb heisst bei der GLM immer auch ein Nebeneinander von hochstehenden, kulturellen und kulinarischen Genüssen. Die Beteiligung an den Vorvernissagen und Ausflügen nimmt stetig zu. Offensichtlich entspricht diese Kombination von Kultur und Kulinarik einem Bedürfnis. Diese Möglichkeit persönlicher Kontaktpflege an den Veranstaltungen lässt die GLM zu einem verschworenen Fanclub zusammenwachsen.

Im Winter bot die Ausstellung «1917 Revolution. Russland und die Schweiz» unerwartete Einblicke in die Rolle der Schweiz und Zürich bei der Vorbereitung dieses epochalen Ereignisses zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Einen kleinen, aber feinen Gegensatz dazu bildete der Gang durch die Ausstellung «Schmuck» im Anschluss an die Generalversammlung. Der Herbstausflug unterstrich die Rolle des Forums Schweizer Geschichte Schwyz als Teil der Nationalmuseumsgruppe, im Verbund mit dem Bundesbriefarchiv und den weiteren Sehenswürdigkeiten in Schwyz. Einzigartig und mutig war die Ausstellung «Kloster Einsiedeln. Pilgern seit 1000 Jahren» im Jubiläumsjahr der Reformation. Die Szenografie im neuen Museumsteil stellte die ungeahnten Möglichkeiten der einzigartigen Architektur unter Beweis.

An der Generalversammlung vom 2. Juni wurde im Sinne der Verjüngung des Vorstands Mariella Frei in den Vorstand gewählt. Renée Bodmer konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht gebührend verabschiedet werden, ihre langjährige Vorstandstätigkeit wird zu einem späteren Zeitpunkt gewürdigt. Auf Jahresende konnte eine Vereinbarung abgeschlossen werden, die es GLM-Mitgliedern künftig ermöglicht, mit der Mitgliederkarte das Museum für Musikautomaten in Seewen, die Sammlung Oskar Reinhart in Winterthur, das Museo Vicenzo Vela in Ligornetto und das Klostermuseum Sankt Georgen in Stein am Rhein kostenlos zu besuchen.

Das Vereinsjahr schloss mit dem Besuch der neuen Dauerausstellung «Archäologie Schweiz». Diese Ausstellung hat für die GLM eine spezielle Bedeutung, denn sie wurde nicht nur im Wesentlichen von Heidi Amrein konzipiert, sondern auch von einem Kreis von GLM-Mitgliedern durch Ideen über die endgültige Darstellungsform unterstützt. Die gelungene Kombination von Architektur und Szenografie darf als bahnbrechend bezeichnet werden.

Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum

Präsident: Dr. Peter Max Gutzwiller
Mitglieder des Stiftungsrats: Dr. Louisa Bürkler-Giussani, Dr. Peter Gnos, Yves Oltramare, Dr. Andreas Spillmann, Dr. Jean Zwahlen

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung bezweckt ausschliesslich die Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums. Sie organisiert sich über einen Stiftungsrat und eine Revisionsstelle. Aufsichtsbehörde ist das Eidgenössische Departement des Innern.

Die Stiftung beschränkte sich im vergangen Jahr auf die Verwaltung ihres Vermögens. Es wurden weder Zuwendungen Dritter entgegengenommen, noch erfolgten Zuwendungen an das Schweizerische Nationalmuseum. Mit Zirkularbeschluss vom 26. Juni 2017 genehmigten die Mitglieder des Stiftungsrats die von der Revisionsstelle vorbehaltlos attestierte Jahresrechnung 2016.

Verein der Freunde des Château de Prangins

Präsidentin a. i.: Kirsti de Mestral
Mitglieder: Martine Baud, Guillaume Fatio, Olivier Grandjean, François Perrusclet, Stefano Stoll, Jean-Marie Surer, Sonia Weil

Anlässlich der Generalversammlung am 4. Mai dankte der Vorstand der abtretenden Präsidentin, Catherine Ming, sowie den abtretenden Vorstandsmitgliedern Raphaël Aubert und Nicole Chenevière, für ihre Mitarbeit und ihr Engagement.

Die Generalversammlung hat anschliessend die Nominationen von Stefano Stoll, Olivier Grandjean, Jean-Marie Surer und Jean-François Perrusclet als neue Vorstandsmitglieder gutgeheissen. Als Präsidentin a. i. wurde Kirsti de Mestral gewählt.

Stefano Stoll ist Mitglied des Museumsrats des Schweizerischen Nationalmuseums, Direktor des «Festival Images» in Vevey und Ausstellungsmacher. Olivier Grandjean ist unter anderem Präsident der Fondation de Romainmôtier, Vorstandsmitglied von «Livres sur les Quais» und Gründer der Kuhglockenbörse. Jean-Marie Surer, Präsident der Gesellschaft der Waadtländer Tierärzte und alt Grossrat, war Vorsitzender der Kommission für die «Plateforme 10», einem Museumsquartier in Lausanne. Jean-François Perrusclet, geschichtsbegeisterter Revisor, übernimmt die Funktion des Kassiers.

Im Rahmen von zwei Tagen der offenen Tür am 21. und 24. September wurde ein Aufruf an jene Vereinsmitglieder gemacht, die den Westschweizer Sitz des Nationalmuseums tatkräftig bei Veranstaltungen unterstützen wollen.

Die jährliche Exkursion fand am 7. Oktober statt. Organisiert durch den Vorstand und die Direktion von Prangins, führte sie ins Schloss Thun und, als Vorgeschmack auf die kommende Ausstellung im Château de Prangins, in die Abegg Stiftung in Riggisberg, die eine der wertvollsten Textilsammlungen der Welt pflegt.

2017 war für den Verein der Freunde des Château de Prangins ein symbolträchtiges Jahr. Am 25. November konnte der Verein sein 25-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass wurden alle ehemaligen Präsidenten des Vereins geehrt. Im Gespräch mit Raphaël Aubert sprachen Marc Jaccard, erster Vereinspräsident, und Chantal de Schoulepnikoff, erste Direktorin von Prangins, über die Anfänge und die zahlreichen gemeisterten Herausforderungen. Helen Bieri Thomson präsentierte daraufhin ihre Vision für die Zukunft des Museums und das Projekt für die Erneuerung der Dauerausstellungen.

Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Präsident: Dr. Andreas Spillmann, Direktor Schweizerisches Nationalmuseum
Mitglieder: Annina Michel (Vertreterin Kanton Schwyz), Cornelia Marty-Gisler (Vertreterin Gemeinde Schwyz), Gottfried Weber (Fachbeirat Wirtschaft), Dr. Angela Dettling (Vertreterin Region Innerschweiz), Detta Kälin (Vertreterin Region Innerschweiz), Vertretung des Museumsrats pendent.

Die Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz wird jeweils vom Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums gewählt und ist ein beratendes Gremium, das die Verankerung und Vernetzung des Forums Schweizer Geschichte Schwyz in der Innerschweiz unterstützt.

Annina Michel, Kommissionsmitglied und Leiterin des Bundesbriefmuseums, fördert den Austausch zwischen dem Bundesbriefmuseum und dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz und koordiniert die Zusammenarbeit im Bereich Marketing und bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

Im Berichtsjahr beschäftigte sich die Museumskommission mit der Social-Media-Strategie, den Besucherzahlen sowie der Ausstellungsplanung des Forums Schweizer Geschichte. Dies hauptsächlich in Bezug auf die thematische Ausrichtung der Ausstellungen, die Erfolgschancen und mögliche Zielgruppen für Schwyz.